

TSV nutzt seine Chancen nicht

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf verlangt dem Tabellenzweiten SV Altencelle beim 28:34 alles ab

Der TSV Wietzendorf hat in der Handball-Verbandsliga nach zwei Siegen in Folge wieder eine Niederlage hinnehmen müssen. Gegen den Tabellenzweiten SV Altencelle verpasste die Mannschaft von Trainer Detlef Janke vor heimischen Publikum eine Überraschung und verlor nach großem Kampf mit 28:34 (13:14). „Kämpferisch war das eine gute Vorstellung von uns. Damit kann ich nur zufrieden sein“, sagte Janke nach dem Schlusspfiff.

Wietzendorf spielte von Beginn an druckvoll nach vorne und dominierte die Anfangsphase. Altencelle schien ob des Wietzendorfer Tempospiels überrascht und lag schnell in Rückstand (0:3). Vor allem in den ersten zehn Minuten stand die TSV-Abwehr sicher und hatte in Michael Lütjens einen sicheren Rückhalt im Tor. Das Selbstvertrauen nach zwei Siegen war den Gastgebern anzumerken. Immer wieder setzte der TSV Altencelle mit schnellen Angriffen über die erste und zweite Welle unter Druck und erzielte leichte Tore (7:4). Doch mit zunehmender Spielzeit stellte sich der SV auf das Spiel des TSV ein und agierte besser in der Abwehr. „Man muss wirklich sagen, dass wir zu Beginn der ersten Halbzeit schnell nach vorne gespielt und das umgesetzt haben, was wir uns vorgenommen haben“, sagte Janke. „Doch man muss auch sagen, dass Altencelle eine abgebrühte Mannschaft hat, die sich schnell auf unser Spiel eingestellt hat.“ Altencelle agierte in der Folge konzentrierter im Angriff und traf hochprozentig aus dem Rückraum, sodass der TSV nur noch selten die Chance hatte, schnell nach vorne zu spielen. Der SV drehte die Partie und ging mit einer 14:13-Führung in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Wietzendorfer, wie in Durchgang eins, wacher aus der Kabine und glichen kurz nach Wiederanpfiff aus (16:16, 37.). Es entwickelte sich eine intensive Partie, in der die Führung der Wietzendorfer (17:16) nicht lange Bestand hatte. Die Gäste agierten insgesamt cleverer und nutzten eine Überzahlsituation, um nach 47 Spielminuten auf 24:21 davonzuziehen. Den Wietzendorfern gelang es in dieser Phase nicht, die Rückraumschützen oder den Kreisläufer des SV unter Kontrolle zu bringen. „Altencelle ist von allen Positionen gefährlich und hat eine gute Achse zwischen Rückraum und Kreis. Wir haben es nicht geschafft, diese Anspiele zu unterbinden“, ärgerte sich Janke.

Die Gastgeber versuchten bis zum Schluss vergebens, den Rückstand in einen Sieg umzuwandeln, doch Altencelle erwiderte jeden Wietzendorfer Treffer mit einem eigenen Tor und siegte am Ende verdient. „Wir müssen in der zweiten Halbzeit unsere Chancen nutzen und dürfen nicht so viele freie Würfe auslassen. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir mit dieser Einstellung und Leistung gegen Aue Liebenau in der nächsten Woche ein besseres Ergebnis erzielen werden“, sagte Janke.

(Böhme-Zeitung)